

Aktionsfelder für Ihre Projektwoche

- nachhaltige Ernährung
- nachhaltige Mobilität
- nachhaltige Energie(nutzung)
- Ressourcenschutz:
 - Abfallvermeidung und -trennung
 - Plastik- und Umverpackung
 - Lebensmittelverschwendung
 - Nachhaltige Kleidung

Finanzierung

- ✓ Projektwoche: **Kostenlos**
- ✓ jährliche Schulwettbewerbe: Auszeichnung der Schulen mit dem geringsten Pro-Kopf-Aufkommen (CO₂, Restabfall, Energieverbrauch)
- ✓ Möglichkeit, sich bei bestehenden Wettbewerben anzumelden (Zukunftsfähiges SH, KielerKlimaschulen etc.) oder Zukunftsschule zu werden
- ✓ Im Rahmen des Projekts bestehen Sponsoren

Interesse geweckt?

Die Projektwochen können jederzeit in Absprache mit Ihnen durchgeführt werden – z. B. in den Schulwochen vor bzw. nach den (Sommer-)ferien.

Kontakt

IfVD Bredeneek gGmbH
Projektleitung
Franc Grimm
Tel.: 0175-4339868
Mail: fgrimm@ifvd-bredeneek.org



Low Emission Schools
in Norddeutschland

—
LessCO₂

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Liebe Lehrer:innen,

innerhalb von drei Schuljahren werden jeweils 120 Schulprojektwochen (mit je ein bis zwei Schulklassen) in Schleswig-Holstein und Niedersachsen durchgeführt.

Hierbei entwickeln Ihre Schüler:innen Konzepte, um die **eigene Schule nachhaltiger zu gestalten**. Bei der Konzepterstellung **hinterfragen und verändern die S. insbesondere auch ihr eigenes Alltagsverhalten**. Gemeinsam mit der Schulleitung, dem Schulträger und weiteren Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik werden Wege zur Umsetzung dieser Schulideen gesucht.



Ziele des Projekts

Mit den innovativen Ideen, die im Rahmen der Projektwochen umgesetzt werden, soll Nachhaltigkeitswissen zum Klimaschutz in konkretes Klimaschutzhandeln im Alltag überführt werden. Insgesamt sollen innerhalb der nächsten drei Jahre 25.500 tCO₂eq Emissionen eingespart werden: Damit werden die weiterführenden Schulen in Norddeutschland einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Nationalen Klimaschutzinitiative leisten.

Ablauf der LESSCO₂-Woche

- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Projektwochen mit Begleitung durch Studierende des Master of Education im Fach Geographie
- Ausgestaltung Ihrer individuellen Projektidee, um Ihre Schule nachhaltiger zu gestalten
- begleitende Dokumentation der Projektwoche, um Öffentlichkeitsarbeit zu leisten
- Abschließende Ergebnispräsentation
- Möglichkeit, im Rahmen verschiedener Schul-Wettbewerbe Prämien zu gewinnen

Die gesamte Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Projektwochen erfolgt über das Projekt. Sie benötigen also lediglich eine interessierte Lerngruppe!

Typischer Verlauf

Tag 1:

- kurze thematische Einführung in das Themenfeld *Klimawandel* und die Aktionsfelder
- Gruppeneinteilung
- Beginn der individuellen Ideenentwicklung

Tag 2:

- Ausgestaltung und Konkretisierung der Ideen
- Vorbereitung auf die Interviews am Folgetag

Tag 3:

- Interviewblock mit Regionalvertreter:innen (werden in Absprache mit der Schule vom Projektpartner eingeladen)
- Weiterentwicklung/Anpassung der Projektideen

Tag 4:

- Konzeption und Einüben der Ergebnispräsentation am Folgetag

Tag 5:

- Generalprobe und öffentlichkeitswirksame Ergebnispräsentation vor Regionalvertreter*innen und einem möglichst großen Teil der Schulgemeinschaft

➤ Die Projektwoche schließt das Bilden eines Reporter:innen-Teams aus Schüler:innen ein, welches die gesamte Projektwoche begleitet und Akteur*innen der Schule befragt (z. B. Mensa, Schulleitung, andere Jahrgangsstufen...).

➤ Die Projektwoche kann **zwischen 4 und 6 Tagen lang sein und sollte idealerweise mind. 5 Stunden am Tag beinhalten (je nach Menge der Projekttage variabel)**.